



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V. · Wilhelmstraße 77 · 10117 Berlin

An das
Bundesministerium für Verkehr
Herrn Bundesminister Patrick Schnieder MdB
-persönlich-

per Mail

Berlin, den 30.09.2025

Sehr geehrter Herr Bundesverkehrsminister,
lieber Herr Schnieder,
lieber Patrick,

wir unterstützen als Taxi- und Mietwagenverband die Pläne des Bundeskanzlers und des Bundesverkehrsministeriums, auf der europäischen Ebene beim Gipfeltreffen den Stopp des Verbrenner-Aus auf die Tagesordnung zu setzen und endlich eine innovative Mobilitätspolitik durchzusetzen, die Arbeitsplätze in Deutschland sichert, ein an den Menschen orientierten Klimaschutz fördert und so endlich Verlässlichkeit für Unternehmen und Verbraucher garantiert.

Die Entscheidung des Europäischen Parlamentes und der Kommission für ein komplettes, ausnahmsloses Ende der Verbrennungsmotoren bei PKW in der EU ab 2035 setzt ein vollkommen falsches sowohl ökologisches als auch ökonomisches Zeichen, orientiert sich nicht an einer modernen Technologiefreundlichkeit bei den Antrieben und würde uns nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa klima- und industriepolitisch im globalen Vergleich massiv zurückwerfen.

Nur eine attraktive und steuerlich begünstigte Vielfalt von E-Mobilität, Wasserstoffantrieb, e-Fuels und alternativen Kraftstoffen, wie HVO 100, zeichnet den Weg in eine echte, nachhaltige Mobilitätspolitik vor.

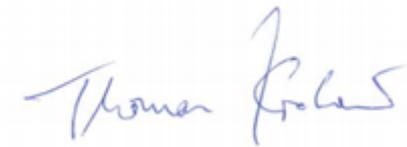
Für uns als Taxi- und Mietwagenbranche ist es von zentraler Bedeutung, dass wir auch in der Förderpolitik eine klare Planungssicherheit haben.

Schon bei der Ausnahme des Dieselvebotes für mit e-Fuels betriebene Fahrzeuge ab 2035 wäre es für die EU-Kommission zu einem peinlichen Offenbarungseid gekommen, da aus der Sperrminorität von Italien, Deutschland, Polen und Bulgarien innerhalb weniger Tage eine Koalition für klimaneutrale E-Fuels zusammen mit Tschechien, Ungarn, der Slowakei, Österreich, Slowenien und Rumänien geworden ist.

Umso mehr wünschen wir als TMV den Verhandlungsbemühungen des Kanzleramtes und des Bundesverkehrsministeriums in Brüssel viel Erfolg, da bei der Frage der Antriebe nun wirklich das politische Chaos beendet werden muss und wir uns an einer pragmatischen und technologieoffenen Klimaschutzpolitik orientieren sollten.

Mit herzlichen Grüßen
verbleiben wir

Ihr



Thomas Kroker
TMV-Präsident

Dein



Patrick Meinhardt MdB a.D.
TMV-Hauptgeschäftsführer